|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begehungsprotokoll | Aufgabenbereich | Untere Wasserbehörde |
| Ansprechpartner | Herr Müller |
| Zimmer | 458 |
| Telefon | 02671 61-458 |
| Telefax | 02671 61-5411 |
| E-Mail | thomas.mueller@cochem-zell.de |
| Datum | 23.01.2024 |

**Begehung eines Gewässers zweiter Ordnung**

**Aktenzeichen: WÜW-CL 0293/2021 (Elzbach)**

|  |  |
| --- | --- |
| Gewässer: | Elzbach |
| Örtlichkeit: | von: Mündung bei Moselkern  bis: Ringelsteiner Mühle |
| Länge: | 8 km |

Feststellungen am 22.01.2024

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lfd. Nr. + Ort/Brückenname | Feststellung vor Ort | Nr. der Bilder |
| 1. Durchlässe an der Bogenbrücke oberhalb der Mündung | Die beiden Durchlässe des Brückenbauwerkes sind frei von Totholz. Der Durchfluss ist gewährleistet. | 1 und 2 |
| 1. Brückenbauwerk an der Wollindustrie | Bei dieser Brücke handelt es sich um eine private Betonbrücke mit zwei Rechteckprofilen. Eigentümer ist Herr Hahn, Besitzer der Wollindustrie. Diese Brücke befindet sich ca. 400 m oberhalb der Mündung. Der zweite Rechteckdurchlass muss von Treibgut und Anlandungen befreit werden. Herr Haan ist hier verantwortlich. Frau Boos-Jakobs soll hier ein Schreiben verfassen. | 3 |
| 1. Private Brücke Kemper-Herlet und Holzbrücke zur Zuwegung Hochwasserstraße | 1. Bei dieser Brücke handelt es sich um eine Holzbrücke als Zuwegung für die Hochwasserstraße. Sie besteht komplett aus Holz und ist bis zu einer Traglast von 5 Tonnen zugelassen Es ist ein Rechteckprofil. Eigentümer ist die Ortsgemeinde. Das Rechteckprofil ist vom Durchfluss leistungsfähiger als eine Bogenbrücke. Diese Brücke befindet sich ca. 900 m oberhalb der Mündung. Alles ist frei.     Trotzdem wird es Zeit, dass Frau Kemper-Herlet den Antrag für die neue Stahlbrücke beim Kreis stellt. | 4 und 5 |
| 1. Brücke am Pegel | Die Brücke am Pegel wurde in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde Ortsgemeinde freigeräumt. Die zweite Brü-ckenöffnung war zugewachsen und verlandet. Die Öffnung wurde wieder hergestellt und störende Bäume und Totholz entfernt. Damit ist der freie Querschnitt und Abfluss wieder gewährleistet. | 6 und 7 |
| 1. Brücken an der Ringelsteiner Mühle und Elzbach bis Wehr | 1. Alles ist frei. Der Durchfluss ist gewährleistet. Auch bei dieser Brücke ist ein ausreichender Durchfluss vorhanden. Das Profil ist ein großes Rechteck-profil. Im gesamten Verlauf des Elzbaches bis zum zweiten Wehr konnten keine Gefahrenpunkte gefunden werden. Bild 13 ist kein Gefahrenpunkt. | 8 bis 13 |

**Bilder:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Bild** |
| **1** |  |
| **2** |  |
| **3** |  |
| **4** |  |
| **5** |  |
| **6** |  |
| **7** |  |
| **8** |  |
| **9** |  |
| **10** |  |
| **11** |  |
| **12** |  |
| **13** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **13** |  |

**Sonstiges:**

**Fazit:**

Alle Brückenbauwerke sind frei. Es konnte keine Verklausterungen oder Gefahrenstellen durch Totholz festgestellt werden. Es gibt keinen Handlungsbedarf.

Im Auftrag

Thomas Müller